P R O T O K O L L

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Freitag, dem 16. Dezember 2011 im Gemeindeamt Pöggstall.

Anwesende: Bgm. Johann Gillinger, Vzbgm. Margit Straßhofer, die geschf. Gemeinderäte Herta Pemmer, Gottfried Röster, Ing. Gerhard Weissensteiner, Friedrich Prammer, Dipl. Ing. Anton Eder, sowie die Gemeinderäte Josef Wagner, Mag. Margit Faffelberger, Johannes Moser, Ing. Friedrich Reutner, Alois Zirnwald, Peter Groissböck, Günter Kaminger, Günter Auer,

Entschuldigt: GR. Helmut Hahn, GR. Josef Reiterer, GR. Ernst Krischker, GR. Josef Moser, GR. Johann Schauer, GR Johannes Simoner,

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Johann Hobel

Beginn: 16.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 20.10.2011
2. Veranstaltung einer Fuchsienausstellung im Jahre 2014 (29.5. – 1.6.) im Schloss Pöggstall, Vertragsabschluss
3. Teilungsplan des Zivilingenieurbüros DI Jonke – DI Kochberger, GZ. 4597 vom 23.9.2011, bezüglich Teil-Auflassung von öffentlichem Gut in der Kat Gemeinde Weinling (Ortsraum Bergern), Durchführung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG.
4. Prüfbericht über die am 7. Oktober 2011 stattgefundene unangemeldete Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses
5. Prüfbericht über die am 18. November 2011 stattgefundene angemeldete Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses
6. Beschlussfassung über Darlehensaufnahme für Straßenbau (€ 50.000,00)
7. Beschlussfassung über zusätzliche Darlehensaufnahme für WVA-Kaiserquelle 4 (€ 57.000,00)
8. Beschlussfassung über zusätzliche Darlehensaufnahme für ABA-Betriebsgebiet Würnsdorf (€ 28.000,00)
9. Verlängerung des Pachtvertrages mit dem TC-Happy-Tennis Pöggstall
10. Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung bezüglich WVA Pöggstall (BA 05) – Photovoltaikanlage, Annahme der Zusicherung der Förderungsmittel aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds, Zl. WWF-20191005/3
11. Ansuchen des Tierschutzvereines Pöggstall um Gewährung einer Subvention nach den Richtlinien vom 24.8.2011 (Startförderung anlässlich Vereinsgründung)
12. Schauer Johann, Oberbierbaum 1, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die Errichtung einer Anlage mit erneuerbarer Energie – Hackgutheizung
13. Pöcksteiner Manuel u. Mariella, Untere Hauptstraße 9 B, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung
14. Martin Christian und Aichberger Ulrike, Untere Hauptstraße 27, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung

15. Bringungsgenossenschaft Hinterberg, Ansuchen um Gewährung einer finanziellen Förderung für das errichtete Projekt „Forstweg Hinterberg“
16. Grundkauf durch die Fernwärmegenossenschaft Pöggstall zur Errichtung einer Hackgutlagerhalle im Festgelände
17. Grundsatzbeschluss über Errichtung „ABA und WVA Pöggstall – Photovoltaikanlage, Schlammwendeanlage und Nutzwasserbrunnen“, sowie Auftragserteilung der Ausschreibung durch Fa. Henninger&Partner
18. Voranschlag 2012 und mittelfristiger Finanzplan 2012 bis 2015

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Bgm. Johann Gillinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 20.10.2011

Nachdem gegen das Sitzungsprotokoll vom 20.10.2011 keine Einwände vorgebracht werden, erachtet der Vorsitzende dieses als genehmigt.

2. Veranstaltung einer Fuchsienausstellung im Jahre 2014 (29.5. – 1.6.) im Schloss Pöggstall, Vertragsabschluss

Seitens der Gesellschaft der Österr. Fuchsienfreunde (Zweigverein Wien-NÖ.-Bgld) ist für 2014 eine Fuchsienschau im Schloss Pöggstall geplant. Als Termin wurde der 29. Mai bis 1. Juni 2014 fixiert. Es wurde eine Vereinbarung erstellt, welche die von der Gemeinde bereitzustellenden bzw. zu erledigenden Angelegenheiten regelt (Bereitstellung von Ausschellungsmöglichkeiten, Zelt, Strom, Bewachung, Kassenhütte, Personal, Abzäunung, Wasser etc.)

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Veranstaltung „Fuchsien-Ausstellung“ im Jahre 2014 durchzuführen und die Vereinbarung vom 12.10.2011 zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

3. Teilungsplan des Zivilingenieurbüros DI Jonke – DI Kochberger, GZ. 4597 vom 23.9.2011, bezüglich Teil-Auflassung von öffentlichem Gut in der Kat Gemeinde Weinling (Ortsraum Bergern), Durchführung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG.

Mit Teilungsplan vom 7.10.2011, GZ. 4597-11 hat das Zivilgeometerbüro DI Jonke-DI Kochberger Grundabtretungen aus dem öffentlichen Gut an verschiedene Anrainer in Bergern (Kat. Gemeinde Weinling) dokumentiert. Nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG ist für die Verbücherung von Straßen- und Wegeanlagen die Vorlage eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses sowie eines formlosen Antrages an das Vermessungsamt notwendig.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den Teilungsplan des Zivilgeometerbüros Jonke-Kochberger zu genehmigen und die grundbücherliche Durchführung beim Vermessungsamt zu beantragen bzw. keine Grundablöse zu verlangen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Prüfbericht über die am 7. Oktober 2011 stattgefundene unangemeldete Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss der Gemeinde hat am 7. Oktober 2011 eine unangemeldete Gebarungsprüfung durchgeführt.

Folgende Punkte waren Gegenstand der Prüfung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Überprüfung des Kassenbestandes
3. Stichprobenartige Belegskontrolle

Der Kassenbestand lt. Buchhaltung stimmte mit dem Kassenbestand auf den Girokonten und Sparbüchern überein.
Die stichprobenartige Belegskontrolle ergab keine Beanstandungen.
Der Prüfbericht wird vom Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, GR. Ing. Friedrich Reutner, zur Kenntnis gebracht.
Antrag des Vorsitzenden: Den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 7.10.2011 zur Kenntnis zu nehmen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

5. Prüfbericht über die am 18. November 2011 stattgefundene angemeldete Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses

Am 18. November 2011 hat der Prüfungsausschuss der Gemeinde eine angemeldete Gebarungsprüfung durchgeführt:
Folgende Punkte waren Gegenstand der Prüfung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Überprüfung des Kassenbestandes
3. Stichprobenartige Belegskontrolle

Der Kassenbestand lt. Buchhaltung stimmte mit dem Kassenbestand auf den Girokonten und Sparbüchern überein.
Die stichprobenartige Belegskontrolle ergab keine Beanstandungen.
Der Prüfbericht wird vom Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, GR. Ing. Friedrich Reutner, zur Kenntnis gebracht.
Antrag des Vorsitzenden: Den Prüfbericht vom 18.11.2011 zur Kenntnis zu nehmen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

6. Beschlussfassung über Darlehensaufnahme für Straßenbau (€ 50.000,00)

Zur Ausfinanzierung des außerordentlichen Vorhabens „Straßenbau“ ist noch die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 50.000,00 erforderlich.
Die Gemeinde hat die Darlehensaufnahme (Laufzeit 15 Jahre, Tilgung mittels halb- bzw. vierteljährlicher Kapitalraten) an folgende Institute ausgeschrieben: Raiffeisenbank Region Melk, Sparkasse Waldviertel Mitte, BAWAG-PSK.
Dei Ausschreibung erbrachte folgendes Ergebnis:

	BAWAG-PSK	**Raiff. Bank**	**Sparkasse**
Aufschlag zum 3-Monats-Euribor	kein Angebot	0,95 %	0,95%
Aufschlag zum 6-Monats-Euribor	kein Angebot	0,95 %	0,95%

Antrag des Vorsitzenden: Nachdem die Konditionen bei den anbietenden Banken gleich sind, die Darlehensaufnahmen (siehe noch TOP 7 und 8) aufzuteilen und dieses Darlehen bei der Sparkasse Waldviertel Mitte aufzunehmen (Laufzeit 15 Jahre, Zinsanpassung vierteljährlich an den 3-Monats-Euribor plus Aufschlag, Tilgung: Halbjährliche Kapitalrate)
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

7. Beschlussfassung über zusätzliche Darlehensaufnahme für WVA-Kaiserquelle 4 (€ 57.000,00)

Die Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens „WVA-Kaiserquelle 4“ erfordert noch die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 57.000,00.
Die Gemeinde hat die Darlehensaufnahme (Laufzeit 15 Jahre, Tilgung mittels halb- bzw. vierteljährlicher Kapitalraten) an folgende Institute ausgeschrieben: Raiffeisenbank Region Melk, Sparkasse Waldviertel Mitte, BAWAG-PSK.
Dei Ausschreibung erbrachte folgendes Ergebnis:

	BAWAG-PSK	**Raiff.Bank**	**Sparkasse**

Aufschlag zum 3-Monats-Euribor	kein Angebot	0,95 %	0,95%
Aufschlag zum 6-Monats-Euribor	kein Angebot	0,95 %	0,95%

Antrag des Vorsitzenden: Nachdem die Konditionen bei den anbietenden Banken gleich sind, die Darlehensaufnahmen (siehe TOP 6 und 8) aufzuteilen und dieses Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Melk aufzunehmen. (Laufzeit 15 Jahre, Zinsanpassung vierteljährlich an den 3-Monats-Euribor plus Aufschlag, Tilgung: Halbjährliche Kapitalrate)
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

8. Beschlussfassung über zusätzliche Darlehensaufnahme für ABA-Betriebsgebiet Würnsdorf (€ 28.000,00)

Die Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens „ABA-Betriebsgebiet Würnsdorf" erfordert noch die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 28.000,00.
Die Gemeinde hat die Darlehensaufnahme (Laufzeit 15 Jahre, Tilgung mittels halb- bzw. vierteljährlicher Kapitalraten) an folgende Institute ausgeschrieben: Raiffeisenbank Region Melk, Sparkasse Waldviertel Mitte, BAWAG-PSK.
Dei Ausschreibung erbrachte folgendes Ergebnis:

	BAWAG-PSK	**Raiff.Bank**	**Sparkasse**
Aufschlag zum 3-Monats-Euribor	kein Angebot	0,95 %	0,95%
Aufschlag zum 6-Monats-Euribor	kein Angebot	0,95 %	0,95%

Antrag des Vorsitzenden: Nachdem die Konditionen bei den anbietenden Banken gleich sind, die Darlehensaufnahmen (siehe TOP 6 und 7) aufzuteilen und dieses Darlehen bei der Sparkasse Waldviertel Mitte aufzunehmen. (Laufzeit 15 Jahre, Zinsanpassung vierteljährlich an den 3-Monats-Euribor plus Aufschlag, Tilgung: Halbjährliche Kapitalrate)
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

9. Verlängerung des Pachtvertrages mit dem TC-Happy-Tennis Pöggstall

Es sollte ein neuer Vertrag mit der „Sportunion Tennisclub Pöggstall" (vormals TC-Happy-Tennis) abgeschlossen werden, nachdem eine Abänderung des Vereinsnamens erfolgt bzw. der bisherige Vertrag abgelaufen ist.
Seitens der Notarkanzlei Dr. Hofmann wurde ein Vertragsentwurf erstellt, der dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird:
Einige „Eckpunkte" aus diesem Vertrag sind:

Verpächter:	Marktgemeinde Pöggstall
Pächter:	Sportunion Tennisclub Pöggstall
Betroffene Grundstücke:	705, 743 und 741 KG Pöggstall
Beginn des Pachtverhältnisses:	1.1.2012
Pachtdauer:	10 Jahre
Kündigungsfrist:	6 Monate jeweils zum Jahresende (automatische Verlängerung wenn keine Aufkündigung)
Kündigungsverzicht:	5 Jahre
Jährlicher Pachtzins:	€ 1,00
Vom Pächter zu tragen:	Betriebskosten, Grundsteuer, Kosten der Vertragserrichtung

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Genehmigung des vorliegenden Pachtvertragsentwurfes mit der „Sportunion Tennisclub Pöggstall" geben.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Dem Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig entsprochen.

10. Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung bezüglich WVA Pöggstall (BA 05) – Photovoltaikanlage, Annahme der Zusicherung der Förderungsmittel aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds, Zl. WWF-20191005/3

Seitens des NÖ. Wasserwirtschaftsfons wurden der Gemeinde Förderungsmittel für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage Pöggstall, Photovoltaikanlage, Bauabschnitt 05 zugesichert. Die zugesicherte Förderung beträgt € 3.000,00 bei förderbaren Investitionskosten von € 60.000,00. Sie wird in den Jahren 2012-1014 in der Höhe von jeweils € 1.000,00 zur Auszahlung gebracht.
Seitens der Gemeinde soll die Annahme dieser Förderung mittels folgender Annahmeerklärung bestätigt werden:

„Die Marktgemeinde Pöggstall erklärt aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes bzw. des Gemeinderates vom 16. Dezember 2011 die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11. Oktober 2011, WWF-20191005/3 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Pöggstall, Photovoltaikanlage, Bauabschnitt 05.“

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der vorbehaltlosen Annahme der zugesicherten Förderung zustimmen und die vorliegende Erklärung unterfertigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

11. Ansuchen des Tierschutzvereines Pöggstall um Gewährung einer Subvention nach den Richtlinien vom 24.8.2011 (Startförderung anlässlich Vereinsgründung)

Der Tierschutzverein Pöggstall hat mit Schreiben vom 4. Oktober 2011 um Gewährung der Startförderung anlässlich seiner Gründung entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 24.8.2011 angesucht.
Antrag des Vorsitzenden: Dem Tierschutzverein eine Startförderung anlässlich der Vereinsgründung in der Höhe von € 300,-- zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

12. Schauer Johann, Oberbierbaum 1, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die Errichtung einer Anlage mit erneuerbarer Energie – Hackgutheizung

Herr Johann Schauer, Oberbierbaum 1 hat mit Schreiben eingelangt am 7.10.2011 um Gewährung einer Förderung für die Errichtung einer Hackgutheizungsanlage ersucht.
Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 7.12.2010 einen Betrag von € 150,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Pöcksteiner Manuel u. Mariella, Untere Hauptstraße 9 B, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung

Herr und Frau Pöcksteiner Manuel und Mariella, haben um Gewährung der Wohnbauförderung angesucht, da bei ihrem Wohnhaus der Rohbau einschließlich der Dacheindeckung fertig gestellt wurde. Die Aufschließungskosten in der Höhe von € 10.379,20 welche nach dem bis zum 31.12.2010 geltenden Einheitssatz vorgeschrieben wurden, sind bereits zur Einzahlung gebracht worden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Die Wohnbauförderung entsprechend den bis zum 31.12.2010 geltenden Richtlinien zu gewähren und einen Betrag in der Höhe von € 3.633,64 zu bewilligen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

14. Martin Christian und Aichberger Ulrike, Untere Hauptstraße 27, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung

Herr und Frau Martin Christian und Aichberger Ulrike haben ebenfalls um Zuerkennung der Wohnbauförderung angesucht, da auch bei ihrem Wohnhaus der Rohbau einschließlich der Dacheindeckung fertig gestellt wurde. Die Aufschließungskosten in der Höhe von € 15.459,50 welche nach dem ab 1.1.2011 geltenden Einheitssatz vorgeschrieben wurden, sind bereits zur Einzahlung gebracht worden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Wohnbauförderung entsprechend den ab 1.1.2011 geltenden Richtlinien zu gewähren und einen Betrag in der Höhe von € 4.000,00 zu bewilligen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

15. Bringungsgenossenschaft Hinterberg, Ansuchen um Gewährung einer finanziellen Förderung für das errichtete Projekt „Forstweg Hinterberg“

Die Bringungsgenossenschaft Hinterberg hat mit Schreiben vom 7.11.2011 um Gewährung einer Förderung für das errichtete Projekt „Forstweg Hinterberg“ angesucht. Die Gesamtkosten dieses Vorhabens betragen € 105.539,80. Etwa 80,75% des Forstweges verlaufen auf Gemeindegebiet der Marktgemeinde Pöggstall. Die beantragte Förderhöhe beläuft sich auf 20 % der anteilsmäßigen Kosten, somit auf € 17.044,67.

Der Bringungsgenossenschaft soll mit einem Schreiben folgendem Inhalts die Bedingungen der Förderungsgewährung zur Kenntnis gebracht werden:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöggstall hat in seiner Sitzung vom 16. Dezember 2011 der Gewährung einer Förderung in der Höhe von EUR 17.044,67 unter folgender Voraussetzung zugestimmt.

Die Zufahrt zur Forststraße darf zu keiner Zeit versperrt sein.

Bei Nichteinhaltung dieser Voraussetzung behält sich die Marktgemeinde Pöggstall vor, die gewährte Förderung sofort zurückzufordern.

Die Auszahlung der Förderung erfolgt auf das Konto 4023305 BLZ 32651bei der Raiffeisenbank Region Melk.

Wir weisen darauf hin dass alle öffentlichen Mittel (Zuschüsse, Förderungen) dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Forstwirtschaft, mitzuteilen sind.“

Antrag des Gemeindevorstandes: Die beantragte Förderung unter dem Gesichtspunkt der vorgenannten Bedingungen zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

16. Grundkauf durch die Fernwärmegenossenschaft Pöggstall zur Errichtung einer Hackgutlagerhalle im Festgelände

Die Fernwärmegenossenschaft Pöggstall beabsichtigt, eine Fläche von etwa 1.500 m² im sog. Festgelände von der Marktgemeinde Pöggstall zur Errichtung einer Lagerhalle (keine Hacktätigkeit) und ev. später auch für den Betrieb einer zus. Fernwärmeheizung anzukaufen. Im Zuge von Vorgesprächen wurde ein Verkaufspreis von € 17,50 pro Quadratmeter ausgehandelt. Zusätzlich wurde im Falle der Errichtung einer Fernwärmeheizung auf diesem Standort der kostenlose Anschluss (außer Grabarbeiten) der Festhalle von der Fernwärmegenossenschaft zugesichert. Von der Fernwärmegenossenschaft wird nach Abschluss der Planungsarbeiten ein Teilungsplan und darauf basierend die notarielle Kaufvertragserrichtung in Auftrag gegeben. Im Kaufvertrag soll der Gemeinde ein Rückkaufsrecht für den verkauften Grundstücksteil eingeräumt werden.

Antrag des Vorsitzenden: Den für die Errichtung einer Lagerhalle und für einen ev. späteren Betrieb einer Fernwärmeheizungsanlage notwendigen Grund an die Fernwärmegenossenschaft Pöggstall zu verkaufen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

17. Grundsatzbeschluss über Errichtung „ABA und WVA Pöggstall – Photovoltaikanlage, Schlammwendeanlage und Nutzwasserbrunnen“, sowie Auftragserteilung der Ausschreibung durch Fa. Henninger&Partner

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 1.6.2011 bzw. 24.8.2011 wurden folgende Planungsarbeiten an die Fa. Henninger&Partner vergeben.
WVA – Photovoltaikanlage (Beschluss 1.6.2011)
ABA – Photovoltaikanlage (Beschluss 24.8.2011)
ABA – Schlammwendeanlage und Nutzwasserbrunnen (Beschluss 24.8.2011)
Nunmehr sollte über die weitere Realisierung dieser Projekte ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss gefasst werden.
Die Kosten dieser Vorhaben belaufen sich wie folgt:

Vorhaben	**Baukosten geschätzt**	**Planung, Bauaufsicht, NK**	**Gesamtkosten**
Schlammwendeanlage - ABA	292.000,00	52.000,00	344.000,00
PV-Anlage ABA (250 kWp)	500.000,00	87.000,00	587.000,00
PV-Anlage WVA (20 kWp)	42.000,00	8.000,00	50.000,00
Gesamtkosten			**981.000,00**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge seine Zustimmung geben, dass die obgenannten Vorhaben umgesetzt und die Arbeiten bzw. Leistungen durch das Zivilingenieurbüro Henninger&Partner ausgeschrieben werden.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

18. Voranschlag 2012 und mittelfristiger Finanzplan 2012 bis 2015

Der Voranschlagsentwurf 2012 des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes ist durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen. Die Auflage wurde in der Zeit vom 1.12.2011 bis 15.12.2011 öffentlich kundgemacht. Der Voranschlag des ordentlichen Haushaltes 2012 ist mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3.827.200,00 jener des außerordentlichen Haushaltes mit Einnahmen und Ausgaben von € 1.648.300,00 vorgesehen.
Gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung hat der Gemeinderat mit dem Voranschlag noch mitzubeschließen:
Dienstpostenplan: (Lt. Voranschlagskonzept)
Kassenkredit: € 100.000,00
Jedem Mitglied des Gemeinderates wird eine Aufstellung der Gruppen- und Gesamtsummen des ordentlichen Haushaltes sowie eine Aufstellung des gesamten außerordentlichen Haushaltes ausgehändigt.
Zum ordnungsgemäß kundgemachten Voranschlagsentwurf wurden keine Erinnerungen oder Stellungnahmen abgegeben.

Der mittelfristige Finanzplan für die **Jahre 2012 bis 2015** wurde gleichfalls erstellt und ist mit folgenden Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt vorgesehen:

	PLAN 2012	**PLAN 2013**	**PLAN 2014**	**PLAN 2015**
Einnahmen OHH	3.827.200,00	3.675.600,00	3.695.400,00	3.715.900,00
Ausgaben OHH	3.827.200,00	3.752.000,00	3.762.000,00	3.799.500,00
Differenz OHH	**0,00**	**-76.400,00**	**-66.600,00**	**-83.600,00**
Einnahmen AOHH	1.648.300,00	121.300,00	121.300,00	121.300,00
Ausgaben AOHH	1.648.300,00	121.300,00	121.300,00	121.300,00
Differenz AOHH	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz Gesamt	**0,00**	**-76.400,00**	**-66.600,00**	**-83.600,00**

Antrag des Vorsitzenden: Den vorliegenden Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2012 samt Beilagen sowie den mittelfristigen Finanzplan 2012 bis 2015 zu genehmigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag des Vorsitzenden wird mit 1 Stimmenthaltung (GGR. DI Eder - Gemeinsam Leben) angenommen

Berichte:
Fa. Nordex benötigt einen Teil der Zufahrt zum Feuerwehrhaus – grundsätzlich Zustimmung - Wiederherstellung erfolgt – Feuerwehr hat kein Problem damit (Bgm.)
Präsentation des geplanten Geschäftslokals zwischen Haus Buchegger und Apotheke (Bgm.)
Präsentation des Konzeptes „Gestaltung Haupt/Kirchenplatz (neue Parkplätze) (Bgm.)
Kurzer Rückblick und Vorschau anlässlich Jahresschluss und Dank für die Zusammenarbeit durch Bgm., Vzbgm. und Fraktionsobmänner.

Ende der Sitzung: **18.30 Uhr**